

chem von der Schwefelsäuredynamik bis zur Serumtherapie die wissenschaftlichen Grundlagen eines fundamentalen Gebietes ausgearbeitet werden sollen". Er weist schließlich darauf hin, daß Amerika uns in der vorliegenden Frage bereits zeitlich überflügelt hat. Seit kurzem ist in der Nähe von Washington als Nationalinstitut das Bureau of Standards begründet, das etwa eine Vereinigung unserer Normal-Eichungskommission und Reichsanstalt darstellt; das Programm der — neben der physikalischen ganz selbständigen bestehenden — chemischen Abteilung dieses Instituts deckt sich fast ganz mit dem unserer künftigen chemischen Reichsanstalt. Daraus muß, so schließt Ostwald, „unsere erste und wichtigste Sorge sein, den Plan so schnell als möglich auszuführen. Denn darüber darf man nicht im Zweifel sein: ist eine solche Anstalt einmal vorhanden, so wirkt sie nicht nur katalytisch, sondern auch autokatalytisch; sie wird nicht nur den erwarteten segensreichen Einfluß auf die Wissenschaft und Technik außerhalb üben, sondern sie wird sich selbst sehr schnell in ihrer eigenen Leistungsfähigkeit steigern. Das gilt für jede bestehende Anstalt, drüben ebenso gut wie für unsere künftige hier; und darum ist für uns Gefahr im Verzuge“. Mögen diese warmen Worte ihren Eindruck nicht verfehlten!

Wohlgemuth.

**Jahrbuch für Eisenhüttenwesen.** (Ergänzung zu „Stahl und Eisen“.) Ein Bericht über die Fortschritte auf allen Gebieten des Eisenhüttenwesens im Jahre 1903. Im Auftrage des Vereins deutscher Eisenhüttenleute bearbeitet von Otto Vogel. IV. Jahrgang. Düsseldorf 1906. Kommissionsverlag von A. Bagel.

M 10.—

Wir haben dies wichtige Nachschlagewerk schon im vergangenen Jahre ausführlich gewürdiggt. Der vorliegende Band enthält 2800 Zitate von Literaturstellen, die auf Eisen und seine Metallurgie Bezug haben. Während die Aufsätze aus verbreiteten Zeitschriften nur kurz angezogen sind, wurden die schwerer zugänglichen ausführlich referiert oder vollständig wiedergegeben, ein Verfahren, das das Buch zu einem sehr schätzenswerten Quellenwerk macht. Besonders möchten wir noch auf die Kapitel: Geschichtliches, Brennstoffe, feuerfeste Materialien, und Materialprüfung hinweisen, da aus dem Titel des Buches nicht ohne weiteres hervorgeht, daß auch diese Dinge eine Bearbeitung erfahren haben. Die Ausstattung ist sehr vornehm. Wiederholen möchten wir nur den Wunsch, daß die folgenden Bände sich schneller an den Berichtabschnitt anschließen mögen.

R.

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 25./6. 1906.

- 8a. Sch. 24 887. Vorrichtung zum **Färben**, Bleichen usw. von Textilstoffen mit kreisender Flüssigkeit. P. Schirp, Barmen. 8./1. 1906.
- 8n. T. 8846. Verfahren zum **Färben** von Indigoreserveartikeln in der Kontinueküpe. G. Tagliani, Mailand. 6./4. 1903.
- 12o. M. 26 428. Verfahren zur Darstellung aromatischer **Alkohole** durch elektrolytische Reduktion aromatischer Säuren. Zus. z. Pat.

Klasse:

- 166 181. Dr. C. Mettler, München. 17./11. 1904.
- 21f. Z. 4722. Verfahren zur Herstellung eines dünnen metallischen Überzuges auf Fäden, Drähten oder dgl., die insbesondere zur Herstellung elektrischer **Glühlampen** dienen sollen. Zirkon-Glühlampenwerk Dr. Hollefreund & Co., Berlin. 4./12. 1905.
- 21g. R. 21 787. Verfahren, **Platinelcktroden** electrolytischer Kondensatoren mit einem festhaften rauhen Überzuge zu versehen. Dr. R. Ruer, Göttingen. 19./10. 1905.
- 22a. A. 12 258. Verfahren zur Darstellung von **Monoazofarbstoffen**. (A). 3./8. 1905.
- 22i. S. 21 835. Verfahren zum Reinigen von Knochen für die **Leimfabrikation**. Dr. M. Siegfried, Leipzig. 6./11. 1905.
- 23a. C. 14 300. Verfahren der Einwirkung von Licht und Luft auf **Terpentin-** bzw. Kienöle. Chemische Werke Fürstenwalde Dr. B. Hecker & W. Zeidler, G. m. b. H., Fürstenwalde, Spree 29./1. 1906.
- 39b. Z. 4389. Verfahren zur Herstellung **zelluloidartiger** Massen. Dr. Zühl & Eisemann, Schenkendorf bei Königs-Wusterhausen. 17./11. 1904.
- 39b. Z. 4429, 4695 u. 4786. Verfahren zum Regenerieren von **Kautschuk**. Dieselben. 2./1. und 13./11. 1905, 7./2. 1906.
- 46d. Sch. 21 234. Verfahren zur stetigen Erzeugung hochgespannter **Ammoniakämpfe**. K. Schultz, Berlin. 25./11. 1903.
- 80a. F. 19 579. Zerkleinerungsvorrichtung für **Briketts** und dgl. F. W. Leuner, Dresden. 8./12. 1904.
- 82a. P. 17 806. Verfahren zur Trocknung sich schnell absetzender **Flüssigkeiten**, bei dem die Flüssigkeit aufgerührt wird. Zus. z. Pat. 161 448. E. Paßburg, Berlin. 1./11. 1905.
- 82a. U. 2766. Fördervorrichtung in **Kanalrocknern**. E. Ufenast, Zürich, Schweiz. 11./11. 1905.

Reichsanzeiger vom 28./6. 1906.

- 12d. B. 37 622. Verfahren und Vorrichtung zur Zurückspülung von Filteranlagen mit von Sand schüttung umgebenen Filterkerzen und das Leerlaufen dieser verhindernd, als Abflußrohr dienendem Standrohr. H. Bolze, Worms. 9./7. 1904.
- 12o. B. 36 787. Verfahren zur Darstellung von **Fetten**, aromatischen und hydroaromatischen **Aldehyden**. A. Béhal und M. Sommelet, Paris. 29./3. 1904. Priorität in Frankreich vom 6./1. 1904.
- 12o. B. 40 342. Verfahren zur Darstellung von **Alkoxglykolen**. Dieselben. 29./3. 1904. Priorität in Frankreich vom 6./1. 1904.
- 12q. F. 21 081. Verfahren zur Darstellung von **Phenylglycin** und dessen Homologen. (M). 28./12. 1905.
- 18a. C. 13 224. Einrichtung zum Trocknen von **Gebäseluft** für metallurgische Zwecke durch Abkühlung. G. Cattaneo, Charlottenburg. 13./12. 1904.
- 21b. E. 10 472. Verfahren zur Auffrischung von mit Graphit oder anderem unlöslichen leitenden Material versetzten wirksamen Massen alkalischer **Sammler**. Th. A. Edison, Llewellyn Park, V. St. A. 10./12. 1904.
- 22a. F. 18 094. Verfahren zur Darstellung von nachchromierbaren **o-Oxymonoazofarbstoffen**. (C). 19./10. 1903.

## Klasse:

- 22a. F. 21 152. Verfahren zur Darstellung von o-Oxymonoazofarbstoffen. Zus. z. Anm. F. 20 612. (M). 13./1. 1906.
- 22b. B. 41 095. Verfahren zur Darstellung von Kupenfarbstoffen der Anthracenreihe. (B). 9./10. 1905.
- 22d. F. 19 969. Verfahren zur Herstellung eines violetten Schwefelfarbstoffs. Zus. z. Pat. 168 516. (M). 16./3. 1905.
- 31a. B. 39 977. Kupolofen mit Verbrennung der Gicht zustrebenden Gase und Zumischen derselben zum Gebläsewind. A. Baillot, Haybes, Frankr. 15./5. 1905. Priorität in Frankreich vom 5./12. 1904.
- 48d. L. 22 273. Vorrichtung zum Ätzen von Metallplatten. W. Langenbruch, Berlin. 3./3. 1906.
- 57b. B. 36 829. Anwendung von Gemischen von Oxybenzolen und Amidophenolen als photographische Entwickler. K. Buisson, Emmendingen, Baden. 30./3. 1904.
- 81e. C. 14 186 und 14 364. Verfahren und Einrichtung zum Einfüllen, Aufbewahren und Abfüllen feuergefährlicher Flüssigkeiten mittels einer schwereren, neutralen Flüssigkeit. Dr. F. Clauß und L. Lewisson, Berlin. 15./12. 1905 und 3./2. 1906.

## Eingetragene Wortzeichen.

**Frankonia** für chemisch-technische Präparate. Pfirsichinger Mineralwerke, G. m. b. H., Kitzingen a. M.

**Göhles Fluid Resolventia** für Heilmittel. M. Göhle, Leipzig.

**Haliflor** für chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Präparate. Haliflor Company, G. m. b. H., Doberan i. M.

**Heinrich Hamels** für pharmazeutische und chemisch-technische Produkte. H. Hamel, Berlin.

**Hustenconfetti Ria-Jeso** für kosmetisch-pharmazeutische Präparate und diätetische Nahr- und Genußmittel. E. Cornelius, Straßburg i. E.

**Kefyrít** für Kefyrpräparate. D. Buhlmann, geb. Drumm, Eltville a. Rh.

**Lusatia** für Ornamentglas. Opaleszenz-, Kathedral- und Ornamentglas-Werke Weißwasser O/L.

**Mandaroma** für Arzneimittel usw. I. D. Riedel, A.-G., Berlin.

**Nordpol** für Calciumcarbid. Fa. Kurt E. Rosenthal, Berlin.

**Nutoshyne, Eboshyne** für chemisch-technische und kosmetische Präparate. Chemische Fabrik Eisendraht, G. m. b. H., Mettmann.

**Övilan** für pharmazeutische und kosmetische Präparate. Dr. H. Bach, Berlin.

**Phytosoremid** für pharmazeutische Präparate. Dr. A. Bernhard Nachfl., Einhornapotheke, Berlin.

**Prinzeß Ilse** für chemisch-technische und kosmetische Präparate usw. Fa. Rud. Herrmann, Berlin.

**Protosal** für Arzneimittel usw. (Schering).

**Prophyla** für pharmazeutische und kosmetische Präparate (mit Ausschluß von solchen zur Zahnpflege). J. Börner & Co., Hanau a. M.

**Rette sich wer kann** für Fliegenleim. Dr. Wolf & Schlüter, Hamburg.

**Saccharin-Fahlberg** für Saccharin. Saccharin-Fabrik, A.-G. vorm. Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen a. Elbe.

**Scarlatin-Marpmann** für ein Serumpräparat zur prophylaktischen und kurativen Behandlung bei Scharlachkrankheit. G. Marpmann, Leipzig.

**Sculpturin** für chemisch-technische Artikel usw. T. Teichgräber, Berlin.

**Spermatin** für Verdichtungs- und Schmierfette. Süddeutsche Präparate-Industrie, Kronier & Schweizer, Frankfurt a. M.

**Thersolin** für ein Präparat aus Teeröl. Pralle & Reese, Aachen.

## Patentliste des Auslandes.

Klären von **Abwasser** aus der Zubereitung von Zerealien. P. Piepenbring & Co., Dortmund. Belg. 191 570. (Ert. 30./4.)

Bakteriologische **Abwässerreinigung** und Apparat hierzu. Adams. Engl. 9578/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Apparat zur Herstellung von **Acetylengas**. Sy lava. Engl. 14 664/1905. (Veröffentl. 28./6.) Herstellung von Verbindungen des **Acetylen** und **Chlors**. Lidholm. Engl. 22 094/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Herstellung von **Alkalicyaniden**. Davis. Engl. 9793/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Lötverfahren für **Aluminium**. H. van de Cruys, Berchem. Belg. 191 625. (Ert. 30./4.)

Herstellung von **Ammoniumnitrat**. W. Feld, Hönningen a. Rh. Belg. 191 482. (Ert. 30./4.)

Darstellung der **Anhydride** organischer Säuren. F. Passow, Wien. Österr. A. 682/1905. (Einspr. 15./8.)

Darstellung eines gelben **Anthracenfarbstoffs**. (B.) Österr. A. 3313/1905. (Einspr. 15./8.)

Darstellung von Farbstoffen der **Anthracenreihe**. (By.) Österr. A. 4705/1905. (Einspr. 15./8.)

Feuerbeständiges **Asbesttonpflaster**. K. Sesteyén, E. und K. Temesvari, Budapest. Ung. S. 3415. (Einspr. 26./7.)

Herstellung neuer **Azofarbstoffe**. (By.) Frankr. 364 406. (Ert. 31./5.—2./6.)

Verfahren zur chemischen Behandlung von **Baumwollgeweben** zur Erhöhung der Festigkeit und intensiver Färbung. P. Beresin. Frankr. 364 577. (Ert. 31./5.—2./6.)

**Behälterkonstruktion** zur Aufnahme von zum Imprägnieren und Färben von Holzstämmen dienenden Imprägnierungsstoffen. R. Loebs, Berlin. Ung. L. 1778. (Einspr. 2./8.)

Verfahren zur Herstellung von **Berylliumhydr oxyd**. F. Haber und G. van Oordt, Karlsruhe, und F. Braun, Mannheim. Amer. 822 444. (Veröffentl. 5./6.)

Herstellung von **Bier**. Bergo & Kainscop. Engl. 12 838/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Herstellung von Monoalkyläthern des **Bioxy-naphthalins** und Mono- und Disazofarbstoffen. (B.) Frankr. 364 585. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung von **Bogenlichtelektroden** mit metallischen Einlagen. Gebr. Siemens & Co. Engl. 8656/1906 (Veröffentl. 28./6.) und Ung. S. 3452. (Einspruch 2./8.)

Herstellung von **Bornyl-** und **Isobornyläthern**. (B.) Frankr. 364 444. (Ert. 31./5.—2./6.)

Reinigen von **Brenngasen**. R. Knietsch, Ludwigshafen a. Rh. Amer. 822 373. Übertr. General Chemical Company. (Veröffentl. 5./6.)

Pressen zur Herstellung von **Briketts**, Blöcken, künstlichen Steinen und dgl. Surmann. Engl. 1458/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Herstellung von **Briketts**. Fräulein J. Gendarme und Frau A. Ketin, Lüttich. Belg. 191 641. (Ert. 30./4.)

Verfahren, die Veränderung von Chloroform an der Luft und am Licht zu verhindern und Zersetzung anzuseigen. P. J. Breteau, Paris. Belg. 191 426. (Ert. 30./4.)

Herstellung von hydrolysiertem Citral zur Verwendung in der Parfümerie. Société Chuit Naef & Co. Frankr. 364 481. (Ert. 31./5. bis 2./6.)

Apparat zur Destillation im Vakuum mit automatischem Verschluß. J. Robert. Frankr. 364 491. (Ert. 31./5.—2./6.)

Apparat zur Destillation. J. Brennan, Louisville, Ky. Amer. 822 574. (Veröffentl. 5./6.)

Gefäß nach Dewar. R. Burger, Berlin. Österr. A. 1474/1905. (Einspr. 15./8.)

Herstellung von Dialkylmalonylfarbstoff. G. Kail, Höchstädt a. M. Amer. 822 672. Übertr. (M.). (Veröffentl. 5./6.)

Herstellung von Dreifarbenfarbstoffen für Farbenphotographie. Krayn. Engl. 1938/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Düngemittel und Verfahren zur Herstellung desselben. W. B. Chisolm. Frankr. 364 460. (Ert. 31./5.—2./6.)

Schmelzen primärer Bäder zum Lösen von Erzen. R. Bagley, Pittsburgh, Pa., und Ch. M. Allen, Lo Lo Mont. Amer. 822 712. (Veröffentl. 5./6.)

Behandlung von Erzen und Hüttenprodukten in elektrischen Induktionsöfen. P. Gredt, Luxemburg. Umg. G. 1858. (Einspr. 26./7.)

Behandeln von Erzen und Schlichen. A. Soderling, Bodie, Kal. Amer. 822 398. (Veröffentl. 5./6.)

Apparat zum Konzentrieren oder Scheiden von Erzen und Metallen. Windhausen. Engl. 17 250/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Verfahren zur Farbenphotographie. (Schering). Belg. 191 507. (Ert. 30./4.)

Herstellung von Farbstoffen der Anthracenreihe. (B). Engl. 10 505/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Färbemaschine. J. H. usson, Camden, N. J. Amer. 822 844. (Veröffentl. 5./6.)

Erzeugung echter Färbungen mittels Farbstoffen der Indanthrengruppe. (B). Österr. A. 5928/1905. (Einspr. 15./8.)

Verfahren, Ferrocyanide aus Destillationsgasen zu gewinnen. W. Field, Höningen a. Rh. Belg. 191 483. (Ert. 30./4.)

Herstellung eines Mittels zur Vertilgung der Filoxera und Peronospora. P. Kovaneč, Virovitica. Umg. K. 2678. (Einspr. 2./8.)

Konservieren von Fleisch. P. H. O'Keeffe, Ramnor New South Wales, Australien. Amer. 822 548. (Veröffentl. 5./6.)

Galvanisches Element mit aus Aluminiumchlorid bestehender Depolarisierungs- und Induktionsflüssigkeit. L. Femerling u. F. W. Pörsche, Hamburg. Umg. F. 1631. (Einspr. 2./8.)

Herstellung von Gas. L. P. Lowe, San Francisco, Kal. Amer. 822 531. (Veröffentl. 5./6.)

Verfahren zur Erzeugung von Generatorgas aus flüssigen Brennstoffen oder solchen, welche durch Hitze flüssig werden. H. Spindler, Berlin-Schöneberg. Österr. A. 2237/1906. (Einspr. 15./8.)

Behandlung von taubem Gestein. Koppers. Engl. 15 513/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Einweichen von Getreidekörnern für Malzbereitung. I. Somlo, Temesvar. Umg. S. 3351. Zus. zu Nr. 28 633. (Einspr. 2./8.)

Vorrichtung zur Herstellung eines Gewebes aus imprägnierten Holzstäben und Draht. J. Ziegler, Wildberg. Umg. Z. 462. (Einspr. 26./7.)

Herstellung bemalten Glases oder anderer durchsichtiger Körper. W. G. Kent, London. Österr. A. 5009/1905. (Einspr. 15./8.)

Herstellung von Glühkörpern für elektrisches Licht. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. Umg. S. 3470. (Einspr. 26./7.)

Herstellung von Glühkörpern für elektrische Glühlampen. H. Kuzel, Baden bei Wien. Belg. 191 643. (Ert. 30./4.)

Herstellung von Leitern zum Einschmelzen in elektrischen Glühlampen und dgl. A. Ch. Hyde, E. und K. R. Swan, London. Österr. A. 2437 1905. (Einspr. 15./8.)

Herstellung elastischer, parfümierter Gummischeiben. W. F. A. Schrader, Brooklyn, N. Y. Amer. 822 309. Übertr. Traun Ruüber Co., College Point, N. Y. (Veröffentl. 5./6.)

Verfahren zur Darstellung von Halogensauerstoffsalzen durch Elektrolyse von Halogenverbindungen. Deutsche Solvay-Werke A.-G., Bernburg. Umg. S. 3464. Zus. zu S. 3448. (Einspr. 26./7.)

Herstellung von in verdünnten Alkalien leicht löslichen Produkten mittels Harzöl. Chemische Fabrik Flörsheim, Dr. H. Nördlinger. Frankr. 364 398. (Ert. 31./5.—2./6.)

Färben von Haut. C. und E. Pichard, Paris. Belg. 191 610. (Ert. 30./4.)

Zurichtung von Hede. B. C. Mudge, Snows Falls (Maine, V. St. A.). Österr. A. 1881/1903. (Einspr. 15./8.)

Herstellung von teerfreiem Heizgas. Deutsche Baukugelgas-Gesellschaft m. b. H., Berlin. Belg. 191 514. (Ert. 30./4.)

Darstellung haltbarer Doppelverbindungen der hydroschwefligen Säure mit Aldehyden. (M.). Österr. A. 6114/1905. (Einspr. 15./8.)

Herstellung eines Imprägnierungsmittels für Filz, dickes Gewebe, Leder und Sohlenleder. St. Kovákovics, Kassa. Umg. K. 2689. (Einspruch 26./7.)

Herstellung von Jonon aus hydrolysiertem Pseudojonon. Société Chuit Naef & Co. Frankr. 364 480. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung kaffeinfreier Kaffees. J. F. Meyer jun. Frankr. 364 389. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung von künstlichem Kautschuk. P. Beresine, St. Petersburg. Belg. 191 428. (Ert. 30./4.)

Verwendung von Kautschukabfällen. Société Michelin & Cie., Clermont-Ferrand. Belg. 191 453. (Ert. 30./4.)

Herstellung wasserlöslicher keim- und pilztötender Präparate. E. Lutz & Cie., Wien. Österr. A. 2917/1903. (Einspr. 15./8.)

Schmelzen von Kieselsäure und Formen der plastischen Masse. J. F. Bottomley, Mellsdon-on-Tyne, und A. Paget, North Cray, England. Amer. 822 424. (Veröffentl. 5./6.)

Verfahren zur teilweisen Dehydrogenation von Kohlenwasserstoffen. Société anonyme des combustibles industriels, Haine-St-Paul. Belg. 191 574. (Ert. 30./4.)

Herstellung von fester Konservenmilch und Milchmelangen. K. Jung, Wien. Umg. J. 742. (Einspr. 26./7.)

Konservieren von Eiern. Pauli & Mach. Engl. 11 974/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Konservierung von Nahrungsmitteln. E. Baudouf, Freiburg (Schweiz). Belg. 191 381. (Ert. 30./4.)

Erzeugung von Kunstseide und Kunstdänen. H. St. A. Vittenet, Villefranche. Umg. V. 672. (Einspr. 26./7.)

**Härten von Kupfer.** C. R. Plumer, Seattle, Wash. Amer. 822 299. übertr. Renstrom Tempered Copper Company. (Veröffentl. 5./6.)

**Beschickungsvorrichtung für Kuppelöfen.** Ch. E. Brown, Birmingham, Alaska. Amer. 822 502. (Veröffentl. 5./6.)

Herstellung eines das Leder wasserdicht und haltbar machenden Fettes. Gebr. Kornreich, Szatmarhegy. Ung. K. 2770. (Einspr. 26./7.)

Herstellung eines neuen Lithiumsalzes. E. Merck. Engl. 21 280/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Herstellung von Magnesium- und Zinkperoxyden. F. Hinz, Berlin. Belg. 191 443. (Ert. 30./4.)

Herstellung von Marmorimitation auf Gegenständen aus plastischem Material. Böskens. Engl. 3477/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Verfahren zum Mehrfarbendruck. Hart. Engl. 12 128/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Überziehen eines Metalles mit einem anderen. S. H. Thurston, Newark, N. J. Amer. 822 873. (Veröffentl. 25./6.)

Behandeln von Metallplatten, um dieselben mit dünnen Metallschichten zu überziehen. Hille & Müller, Porschdorf. Belg. 191 605. (Ert. 30./4.)

Gewinnung und Verwendung der bei der Konensation von Metallstaub verlorenen Wärme. Société Anonyme des Mines et Usines d'Antimoine de Brioude-Auvergne. Frankr. 361 530. (Ert. 31./5.—2./6.)

Reduktion von Mineralien. E. Colson, Brüssel. Belg. 191 609. (Ert. 30./4.)

Einrichtung zur Reduktion von Mineralien mit Kohlenoxyd. E. O. A. Grönwall, Ludvika. Belg. 191 569. (Ert. 30./4.)

Generator zur Darstellung von Mischgas, Kraftgas und dgl. P. Schmidt & Desgraz, G. m. b. H., Hannover. Österr. A. 5862/1904. (Einspr. 15./8.)

Lacke von Monoazofarbstoffen. (A.) Frankr. 361 532. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung schwer gefrierbarer Nitroglycerinsprengstoffe. Dynamit A.-G. vorm. A. Nobel & Co., Hamburg. Ung. D. 1199. (Einspr. 26./7.)

Ofen zum Glühen und oberflächlichen Oxydieren von vorwiegend blattförmigen Eisen- und Stahlstücken. H. H. Goodsell, Leechburg, Pennsylvania (V. St. A.). Österr. A. 4696/1904. (Einspr. 15./6.)

Apparat zur Extraktion von Olein und Stearin aus Fettsäuren. Lanza & Gamma. Engl. 4481/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Entfernung von Öl oder fettigen Bestandteilen aus Wasser oder Dampf. A. E. Krause, Jersey City, N. J. Österr. A. 2953/1902. (Einspr. 15./8.)

Zersetzung von Ölen und ähnlichen organischen Körpern. E. T. B. Simpson. Frankr. 364 587. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung neutraler Oxychinollinsalze. F. Fritzsche & Co. Engl. 11 725/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Oxydation von Flüssigkeiten durch elektrischen Strom. A. de Hemtinne, Gand. Belg. 191 393. (Ert. 30./4.)

Masse zum Schützen von Papieren. S. Schwarzschild, Rochester, N. Y. Amer. 822 556. (Veröffentl. 5./6.)

Herstellung von Pergamentpapier. Sachsenröder. Engl. 6123/1906. (Veröffentl. 28./6.)

Extraktion von Petroleum aus bituminösem Gestein. K. Endriss. Frankr. 364 431. (Ert. 31./5.—2./6.)

**Pharmazeutische Verbindungen.** F. Hoffmann, Elberfeld. Amer. 822 370. Übertr. (By). (Veröffentl. 5./6.)

Neues Reduktionsmittel für photographische Negative. H. E. Smith. Frankr. 364 531. (Ert. 31./5.—2./6.)

**Photographische Platte für Farbenphotographie.** A. und L. Lumière, Lyon-Montplaisir, Frankr. Amer. 822 532. (Veröffentl. 5./6.)

Herstellung von mündungsfeuerfreiem Pulver. C. Duttenhofer. Frankr. 364 413. (Ert. 31./5.—2./6.)

Alkoxyacetylverbindung des Pyrokatechinomonoäthyläthers. R. Berendes, Elberfeld. Amer. 822 339. Übertr. (By). (Veröffentl. 5./6.)

**Pyrometer.** E. Bennett, Pittsburg, Pa. Amer. 822 338. Übertr. G. Westinghouse. (Veröffentl. 5./6.)

**Reduktion** organischer und unorganischer Verbindungen. Dr. S. Kapff, Aachen. Ung. K. 2746. (Einspr. 2./8.)

Herstellung von weißem Salz aus Steinsalz. Tee. Engl. 6611/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Verfahren, schädliche Gase aus der Verwendung von Sprengstoffen in Bergwerken unschädlich zu machen. H. Walker, Johannesburg (Transvaal). Belg. 191 504. (Ert. 30./4.)

Apparat, um in den Minen die Gegenwart schlagender Wetter anzudeuten. J. M. Cutcheon, Edimbourg. Belg. 191 665. (Ert. 30./4.)

Herstellung eines Schwarzfärbestoffes, eines Gerbmittels oder zweiten schwarzen Farbstoffes, sowie anderer verwendbarer Nebenprodukte aus Steinkohle, Braunkohle oder Lignite. D. Lermann, D. Schwartz und P. Piko, Pozsega. Ung. L. 1841. (Einspr. 2./8.)

Verwendung von flüchtigen Teilen von Schwefelerzen als Brennmaterial. R. Baggaley, Pittsburg, Pa., Ch. M. Allen, Lo Lo Mont, und E. W. Lindquist, Chicago, Ill. Amer. 822 713. (Veröffentl. 5./6.)

Herstellung von Seifen. Burley & Burley. Engl. 25 425/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Sprengstoff und Einrichtung zur Verwendung desselben. W. Vernier. Frankr. 364 461. (Ert. 31./5.—2./6.)

Behandeln von Stärke, um dieselbe in kaltem Wasser teilbar zu machen. The Arabol Manufacturing Co., Neu-York. Belg. 191 438. (Ert. 30./4.)

Verwendung der Rückstände der Destillation stärkehaltiger Materialien. F. Verbié & Darras-Verbié. Frankr. 361 534. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung von titanhaltigem Stahl. A. J. Rossi, Neu-York, N. Y. Amer. 822 305. Übertr. J. MacNaughton, Tahawus, N. Y. (Veröffentl. 5./6.)

Neuerungen in der Herstellung künstlicher Steine und Marmor. T. M. Thom Woodlands, Chesnut. Belg. 191 573. (Ert. 30./4.)

Sterilisation von Katgutfäden. H. Schmidt. Frankr. 364 535. (Ert. 31./5.—2./6.)

Herstellung von Stickstoffoxyd mittels Explosionsmaschinen. Häusser. Engl. 12 401 1906. (Veröffentl. 28./6.)

Oxydation und Destillation von Teer, Naphta und ähnlichen Kohlenwasserstoffen. S. A. nondes Combustibles Industriels. Engl. 16 182/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Herstellung von Trockenmilch. L. Dupont, H. Passéga und J. Lehmann. Frankr. 364 565. (Ert. 31./5.—2./6.)

Verfahren zum **Trocknen**. P. R a ß m u s , Magdeburg. B e l g. 191 412. (Ert. 30./4.)

Vertilgung von **Ungeziefern**. M. H o r v a t h , Budapest. U n g. H. 2502. (Einspr. 2./8.)

Herstellung eines wasserdichten und abwaschbaren **velourartigen** Stoffes. E. M e i n e l , Tannenburgsthal. U n g. M. 2547. (Einspr. 2./8.)

Einrichtung zum Waschen von **Wolle**. N. R o u s s e l l e , Verviers. B e l g. 191 435. (Ert. 30./4.)

Herstellung **zelluloidähnlicher** Materialien. C. C l a e s s e n . F r a n k r. 364 604. (Ert. 31./5. bis 2./6.)

Herstellung **zelluloidähnlicher** Produkte. (B.) B e l g. 191 531. (Ert. 30./4.)

**Zellulose**. S. C o c h r a n , Philadelphia, Pa. A m e r. 822 430 und 822 883. Übertr. F. T a y l o r , Wilmington, Del. (Veröffentl. 5./6.)

Verfahren, Holz in **Zellulose** überzuführen. D. N a g y , Budapest. B e l g. 191 460. (Ert. 30./4.)

Herstellung von **Ziegeln**. C a r r & U r w i n . E n g l. 11 696/1905. (Veröffentl. 28./6.)

Verfahren zum Emaillieren von **Ziegeln**. S o c i é t é a n o n y m e d e s P r o d u i t s V i t r i f i é s M o l e n b e e k - S a i n t - J e a n . B e l g. 191 592. (Ert. 30./4.)

## Verein deutscher Chemiker.

### Bezirksverein Oberschlesien.

V e r s a m m l u n g vom 26./5. 1906 in Hotel Graf Reden in Königshütte O./Schl.

Vorsitzender Dir. F. R u b i g - Schwientochlowitz. Anwesend sind 45 Mitglieder und Gäste.

Zur Beratung stand, nach Besprechung einiger geschäftlicher Angelegenheiten, die Tagesordnung der bei der Hauptversammlung in Nürnberg stattfindenden geschäftlichen Sitzung, die zu einem lebhaften Meinungsaustausch führte.

Dr. F o r t m a n n - Schwientochlowitz referierte hierbei ausführlich über die chemisch-technische Reichsanstalt und die Aussichten für ihr Zustandekommen.

Sodann hielt Privatdozent Dr. J u l. M e y e r - Breslau einen Vortrag über:

#### „Die Eisenkohlenstoffverbindungen“.

Der Vortragende behandelt das System Eisenkohlenstoff vom Standpunkte der Phasenlehre aus. Er erörtert zuerst die drei Modifikationen des reinen Eisens, deren Umwandlungspunkte bei 770 und 890° liegen, und die sich u. a. auch dadurch unterscheiden, daß die von 890—1600° stabile  $\gamma$ -Form mit Kohlenstoff eine feste Lösung zu bilden vermag. Der Erstarrungspunkt des reinen, geschmolzenen Eisens wird durch Zusatz von Kohlenstoff von 1600 bis auf 1130° herabgedrückt, und zwar scheidet sich bei Schmelzen mit mehr als 4,3% C dabei Graphit aus, bei Schmelzen von 0—2% C erscheint aber nicht reiner  $\gamma$ -Ferrit, sondern Mischkristalle von  $\gamma$ -Ferrit mit C, die Martensite, die also bei homogener Struktur einen zwischen 0 und 2% schwankenden C-Gehalt besitzen. Aus Schmelzen mit 2—4,3% C scheidet sich neben Martensit zugleich Graphit aus. Die Löslichkeit des  $\gamma$ -Ferrits für Kohlenstoff sinkt mit fallender Temperatur, so daß bei 1000° der Maximalgehalt der Martensite nur noch 1,8% C ist. Bei dieser Temperatur bildet sich aus dem Eisen und dem gelösten und eventuell ausgeschiedenen Kohlenstoffe ein Carbid  $Fe_3C$ , der Zementit, der also über 1000° nicht beständig ist.

Da  $\alpha$ - und  $\beta$ -Ferrit so gut wie keinen Kohlenstoff zu lösen vermögen, muß sich aus den Martensiten bei der Abkühlung unter 890° resp. 770° reines  $\beta$ -, resp.  $\alpha$ -Ferrit ausscheiden, während sich das noch nicht umgewandelte  $\gamma$ -Ferrit an C anreichert. Infolgedessen sinkt der Umwandlungs-

punkt zwischen  $\gamma$ - und  $\beta$ -Ferrit resp.  $\gamma$ - und  $\alpha$ -Ferrit, und zwar so lange, bis sich aus dem Martensit Zementit bildet, was bei einem C-Gehalte von mehr als 0,9% und einer Temperatur von 690° geschieht. In diesem Punkte scheiden sich also Ferrit und Zementit in konstantem Verhältnisse bei nicht homogener Struktur aus, es findet Perlitzbildung statt.

Zum Schluß wird der Einfluß der schnellen Abkühlung auf kohlenstoffarme und -reiche Schmelzen betrachtet und das Verhalten von langsam und von schnell gekühltem Stahl, an Gußeisen usw. zur erklären versucht, wobei besonders die Gleichgewichtszustände von Bedeutung sind.

### Internationale Jubelfeier der Teifarbenindustrie.

Zu der am 26. und 27. Juli stattfindenden J u b i l ä u m s f e i e r sind alle Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker und alle deutschen Fachgenossen freundlich eingeladen. Am 26. Juli wird in einer feierlichen Sitzung in der Royal-Institution in London dem Jubilar W. H. P e r k i n sein Porträt, das für die Nationalgallerie bestimmt ist, überreicht werden; ebenso die Büste, die in den Räumen der Chemischen Gesellschaft aufgestellt werden wird. Daran schließen sich weitere Festreden und Ansprachen der auswärtigen Delegierten. Abends findet ein Festessen in Whitehall Rooms, Hotel Metropole, statt. Für den Nachmittag des 27. Juli haben Herr und Frau W. H. P e r k i n die Festteilnehmer zu einem Gartenfest in ihr Haus die Chestnuts bei Sudbury eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können auch die Anlagen in Greenford Green besichtigt werden, in denen vor 50 Jahren der erste Teifarbstoff hergestellt worden ist. Nach der Rückkehr wird in London eine Abendgesellschaft in der Leathersellershall stattfinden, zu der eine große Anzahl hervorragender Persönlichkeiten ihr Erscheinen zugesagt haben. Alle Veranstaltungen finden unter Teilnahme von Damen statt.

Anmeldungen zur Teilnahme sind an den Präsidenten der Chemischen Gesellschaft zu London, Herrn R. M e l d o l a , W. Piccadilly, Burlington House, oder Herrn Prof. A. H. G r e e n , Leeds, Universität, zu richten, mit Angabe, wieviel Damenkarten gewünscht werden. Es wird daraufhin sofort die persönliche Einladung ergehen.